



www.margit-eres.de/info@margit-eres.de

Das nachfolgende Interview wurde von der Fachzeitschrift „Kosmetik International“ mit mir durchgeführt und in der Januar-Ausgabe 2008 veröffentlicht:

KosmetikInternational:

Energetisches Facelifting- Die Faszination des schamanischen Wissens Kraft ihrer Hände und ihrer Energie arbeitet Margit Eres Kronenbergshs am "Energetischen Facelifting". Bis zum Beweis des Gegenteils gehen wir davon aus, dass diese Methode - neben einigen anderen-ihre Berechtigung und ihre Kunden hat. Deshalb haben wir mit der Schamanin über ihre Profession gesprochen.

Wie kommt eine Schamanin zu einer Hautverjüngungsmethode?

MEK: Mein Weg führte mich von der Kosmetikerin ZUR Schamanin - also umgekehrt. Obwohl ich, solange ich als Kosmetikerin gearbeitet habe, mit erstklassigen Depotpartnern zusammengearbeitet habe und erkannt habe, dass in der klassischen Kosmetik vieles machbar ist, hat mich der Gedanke nie losgelassen, alternative Methoden zu suchen, die die Haut von innen her wieder regenerieren.

Auf diesem Weg der Suche habe ich zunächst die Lichtsprache der Mayas entdeckt, eine Methode, mit der unter anderem Zellinformationen verändert werden können. Ich war sehr fasziniert von diesem schamanischen Wissen und habe mich auf den Weg der Entdeckung gemacht. Das Resultat war eine fast 7 Jahre lange Ausbildung zur Curandera (Meisterheiler in der Tradition der mexikanischen Schamanen). Die letzte Station meiner schamanischen Ausbildung war das Energetische Facelifting und die dazugehörige Lehrerqualifikation.

Mit welchen Mitteln und Produkten arbeiten Sie bei dieser Technik?

MEK: Ich arbeite nur mit meinen Händen und meiner Energie. Als Schamane, das gilt allerdings auch für jeden, der nicht Schamane ist und diese Technik erlernen möchte, arbeitet man mit sogenannten GRIDS. Das sind energetische Formeln, mit denen man Energie gezielt lenken kann - in diesem Fall des Faceliftings direkt in die Zellen.

Wie "funktioniert" diese Technik?

MEK: Die Basis für die Technik bilden Akupressurpunkte. Es sind insgesamt 17-19 Griffen, die im Dekolleté-und Kopfbereich ausgeführt werden. Die Griffanzahl unterscheidet sich ganz leicht in der Eigenanwendung und Anwendung am Kunden. Bei der Ausbildung wird der Kosmetikerin die Fähigkeit übertragen, diese sogenannten

Grids über die Aura (Energiefeld) ausstrahlen, sofort spürbar und sofort anwendbar. Damit berührt sie anschließend nicht nur die Akupressurpunkte, sondern lenkt gezielt über die Hände die Energie in den Körper. Wichtig ist mir zu sagen, dass es etwas ganz anderes als z. B. Reiki ist. Dort ist der Anwender ein Kanal für hohe Energien. Bei dem schamanischen Facelifting werden die Energien gezielt aktiviert und gelenkt, wesentlich klarer, kraftvoller und gezielter als bei Reiki. Da ich selbst schon seit 15 Jahren Reiki-Lehrerin bin, erlaube ich mir, dies zu beurteilen.

Was geschieht mit der Energie im Körper? Welche Wirkung hat sie dort?

MEK: Es geschehen drei Dinge zeitgleich. Die Papillarschicht, deren Geschmeidigkeit für die Versorgung der Haut von innen wichtig ist, wird durchflutet, nimmt sehr viel Energie auf und wird mit jeder Behandlung geschmeidiger. Die Zellen selbst werden mit Licht unterpolstert, und zwar dauerhaft. Bei jeder Behandlung nur mit ganz winzigen Mengen, doch diese wirken anders als z.B. einige kosmetisch aufgebaute Depots, sie bauen sich nicht wieder ab.

Das Entscheidende geschieht jedoch bei der Arbeit mit den Telomeren. Telomere sind Bestandteile unserer Chromosomen. Sie befinden sich am Ende der Chromosomen und bestehen bei jungen gesunden Kindszellen aus mehreren tausend Bausteinen. Im Laufe des Lebens verkürzen sie sich bei jeder Zellteilung. Unterschreiten sie eine bestimmte Länge, geht bei der nächsten Teilung wichtige genetische Information verloren und die Zelle stirbt ab. Die Länge der Telomere oder vielmehr die Kürze ist ein Indiz für das Alter der Zelle. Wenn mehr und mehr Zellen absterben, müssen immer weniger gesunde Zellen die ursprünglich vorhandene Gesamtfunktion übernehmen und sind entsprechend überlastet. Dies ist - mittlerweile auch wissenschaftlich belegt - ein wichtiger Bestandteil des Alterungsprozesses. Neben der klassischen Zellteilung fördert Stress ebenfalls die Verkürzung der Telomere.

Und hier ist ein wichtiger Ansatz des schamanischen Facelifting: Mit jeder Behandlung werden die Telomere gedehnt und sanft verlängert.

Verschwanden denn alle Falten durch diese Technik?

MEK: Wenn man es lange genug anwendet, irgendwann, ja ganz bestimmt. Doch in diese Frage möchte ich tiefer einsteigen. Denn Falten sind mehr als disharmonische, uns störende Felder in unserem Gesicht. Nicht umsonst hört man oft den Spruch: "Jede Falte im Gesicht erzählt etwas aus dem Leben." Aus schamanischer Sicht bündeln Falten nicht verarbeitete Energien und halten sie wie in einem Krater fest verschlossen. Die Energie über den Faltenfeldern ist starr und unbeweglich. In dem Maße, wie im Laufe der Behandlungen die Felder geheilt werden - und das geschieht bei jeder Behandlung - dürfen die Falten sich auch lösen, manche schneller, manche langsamer. Da die Haut außerhalb der Falten sehr schnell auf die Behandlungen

reagiert und die Zellen sich auffüllen, können die Falten optisch für eine ganz kurze Zeit tieferer scheinen. Doch es ist in der Tat eine Frage der Zeit, bis die Krater sich auflösen und auch die Falten in Bewegung kommen und sich ebenfalls unterpolstern - dann aber dauerhaft.

Gibt es Nebenwirkungen bei dieser Methode?

MEK: Wenn ein Körper sehr verkrampft ist, kann durch die tief einfließende Entspannung zunächst eine leichte innere Unruhe entstehen, es können leichte Kopfschmerzen auftreten und danach eine wohlige Müdigkeit. Wenn die Kundin in einem Normalzustand zu uns kommt, wird sie sich einfach wohligh und entspannt fühlen und wahrscheinlich in der Folgenacht besonders gut schlafen können. Ansonsten sind mir keine Nebenwirkungen bekannt.

Wie empfindet die Kundin diese Behandlung?

MEK: Wie schon bei der vorherigen Frage erwähnt - sehr wohligh und entspannend. Die Energie durchflutet den gesamten Körper.

Wie wenden Sie persönlich diese Technik bei Ihren Kunden an?

MEK: Ich biete das energetische Facelifting in zwei Varianten an. Aus meiner früheren Kosmetiktätigkeit habe ich noch einen kleinen Kundenstamm für kosmetische Behandlungen. Bei diesen Kundinnen wende ich das Facelifting anstelle der normalen Massage an und berechne einen Aufpreis auf die Behandlung. Und die zweite, von mir häufiger angewandte Form, ist eine reine Facelifting-Behandlung. Ich terminiere im Halbstundentakt. Die Behandlung selbst dauert ca. 15 Minuten und ich berechne hierfür 45,- €. Die Kundin muss nicht abgeschminkt werden. Das Facelifting kann auf der Haut durchgeführt werden, so wie die Kundin in die Praxis kommt.

Die Technik wird im Gesicht angewandt –wirkt sie auch nur im Gesicht?

MEK: Mit der Technik wird der gesamte Körper durchflutet - sehr entspannend und für die Kundin spürbar. Und die Technik wirkt in den Hautzellen.

Ist die Verjüngung sofort sichtbar und wie lange hält sie an?

MEK: Unser Gesicht wird von einer Art energetischem Korsett gestützt. Dieses Korsett wird direkt bei der ersten Behandlung entfernt. Das Gesicht sieht sofort weicher und sanfter aus. In der Regel entsteht bei der ersten Behandlung ein großer Effekt. Das Wort Effekt ist Bewusst gewählt, denn es ist noch keine wirkliche Verjüngung, sondern eben nur ein Verjüngungseffekt. Das Gesicht muss diese neue Energieform erst integrieren. Erst mit der zweiten Behandlung beginnt die eigentliche Aufbauarbeit der Zellen und die Verlängerung der Telomere. Die Zellen werden Stück um Stück unterpolstert. Nach ca. 3 - 4 Behandlungen sieht das Gesicht deutlich frischer aus. Diese Behandlungen sollten in einem kürzeren Abstand durchgeführt werden ca. alle 1 - 3 Wochen, danach kann der Abstand vergrößert werden, muss jedoch nicht. Nach ca. 7-8 Behandlungen beginnen die Konturen

sich zu heben. Nach 10 - 15 Behandlungen treten vorübergehend für eine wirklich ganz kurze Zeit die Falten deutlicher hervor. Die Haut um die Falten ist dann schon gut unterpolstert, die Falten beginnen jetzt, sich zu öffnen. Dies ist wichtig, damit auch hier die Unterpolsterung stattfinden kann. Dann jedoch dauerhaft! Es kann auch vorübergehend für eine ebenfalls sehr kurze Zeit ein leicht graues Hautbild entstehen, das ist die Zeit, ca. 14 Tage, in der alte Energien aus der Haut ausgeschwemmt werden. Das Ergebnis, ein strahlend schönes, dauerhaft jugendliches Gesicht ist es wert, diesen Prozess zu durchlaufen.

Die Ablaufzeiten sind Durchschnittswerte aus meiner Praxis. Natürlich ist es bei jeder Kundin ein individueller Prozess, der mehr oder weniger von diesem Ablauf abweichen kann.

Werden Kosmetikbehandlungen durch diese Technik überflüssig?

MEK: Nein, jede Haut muss gepflegt werden. Insbesondere während des Transformationsprozesses zur dauerhaft jugendlichen Haut, ist die Pflege besonders wichtig.

Kann die Kundin diese Technik auch bei sich selbst zu Hause anwenden?

MEK: Jeder kann die Technik erlernen -jedoch ausschließlich bei einer Curandera, die eine Lehrerausbildung für das energetische Facelifting hat. Die Technik ist nicht grundsätzlich für Kosmetikerinnen entwickelt. Es ist eine reine Zufälligkeit, dass ich selbst Kosmetikerin und Schamanin bin. Ich habe sehr viele Seminarteilnehmer in der Technik unterrichtet, Kosmetikerinnen und Endverbraucherinnen-eben alles Menschen, die natürliche Wege zur dauerhaften Verjüngung suchen. Einige meiner Seminarteilnehmerinnen bieten sie auch in Massagepraxen an oder als ausschließliche Entspannungs- und Verjüngungsbehandlung - alle im Übrigen mit großem Erfolg. Eine Besonderheit gibt es, die die Technik für Kosmetikerinnen interessant macht und auch einen Reiz für Kundinnen darstellt, sich nicht selbst zu behandeln: Wird die Technik durch einen Fremden ausgeführt, wirkt sie zehnmal intensiver als eine Eigenbehandlung.

Welchen Vorteil hat diese Methode gegen über einem chirurgischen Facelifting?

MEK: Ich hatte selbst einen sehr kurzen Zeitraum gemeinsam mit einem Schönheitschirurgen ein Kosmetikstudio. Damals war mir noch nicht bewusst, welcher ein großer energetischer Eingriff bei einer Operation erfolgt. Mag die Schnitttechnik und die Chirurgie selbst noch so präzise und großartig sein, so wird doch bei jedem Eingriff die Aura zerstückelt. Es bilden sich energetische Narben und Auralöcher. Dies ist meine sehr persönliche Ansicht. Es gibt Menschen, für die dies nicht wichtig ist - und so werde ich niemals von einer Operation abraten, wenn ein Mensch für sich entschieden hat, dass dies für ihn der richtige Weg ist. Und auch das medizinische Risiko muss jeder selbst für sich beurteilen. Doch eines ist sicher. Mit einer Operation ändert sich die Fassade, nicht die Regenerationsfähigkeit der Zellen.

www.margit-eres.de/info@margit-eres.de